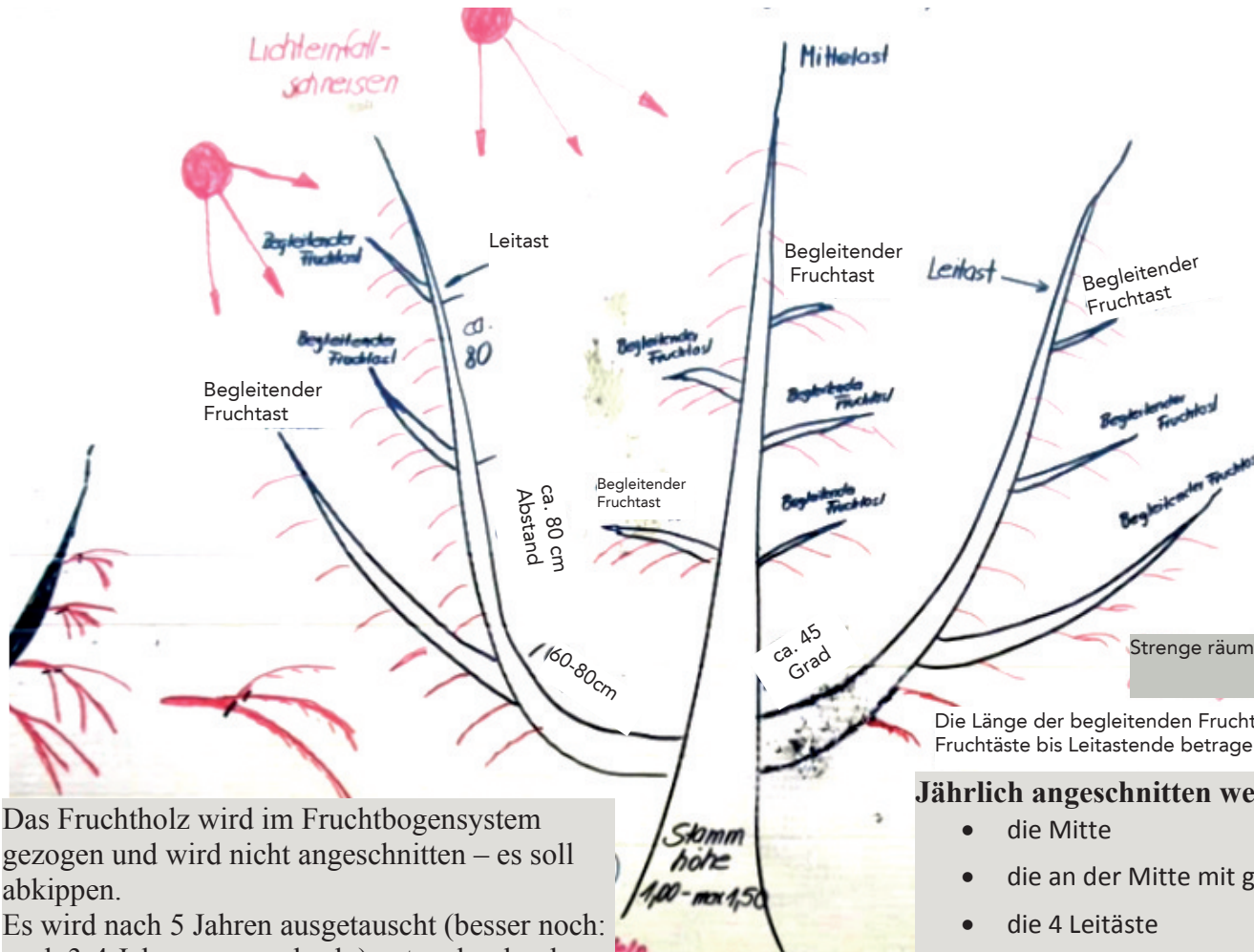


Aufbau der Öschberg-Palmer Krone

Was wird angeschnitten



Kronenaufbau:

4 Leitäste (90 Grad versetzt) - mit jeweils parallel nach außen wachsenden 3 begleitenden Fruchtästen

Mitte oder Stammverlängerung - mit 5 begleitenden Fruchtästen die untergeordnet als Aststummel mit gezogen werden.

Fruchtholz – gezogen im Fruchtbogensystem

Strenge räumliche Trennung von Astgerüst und Fruchtholz.

Die Länge der begleitenden Fruchtäste sollte ca. 2/3 der Länge vom Ansatz der Fruchtäste bis Leitastende betragen

Das Fruchtholz wird im Fruchtbogensystem gezogen und wird nicht angeschnitten – es soll abkippen.

Es wird nach 5 Jahren ausgetauscht (besser noch: nach 3-4 Jahren auswechseln) entweder durch komplettes entfernen oder durch abschnitten der sich nach unten neigenden Fruchtbögen.

Um steilstehende Triebe in Fruchtholz umzuwandeln kann auch das Umkehraugeverfahren angewandt werden.

Sämlingsunterlage -
keine
Typenunterlagen (A3)

Jährlich angeschnitten werden:

- die Mitte
- die an der Mitte mit gezogenene begleitenden Fruchtäste
- die 4 Leitäste
- die 3 balkonartig mitwachsenden begleitende Fruchtäste

Diese Kronenteile müssen stabil sein und dürfen nicht kippen
Sie müssen die Last der Früchte tragen. Wird erreicht durch steile Leitäste.

Quelle: Helmut Ritter